

Tag 1 – Herrmannstadt und Muzeul Satului

- Am ersten Tag wurde uns ein Input über die Kirchenburgen selbst an der österreichischen Botschaft in Herrmannstadt geliefert.
- Nächstens folgte eine Tour in der Stadt selbst und die Besichtigung von der Evangelischen Kirche am Huetplatz. Die Kirche ist zu dem aktuellen Zeitpunkt in Sanierung und wird circa 2020 wieder komplett zum besuchbar sein.



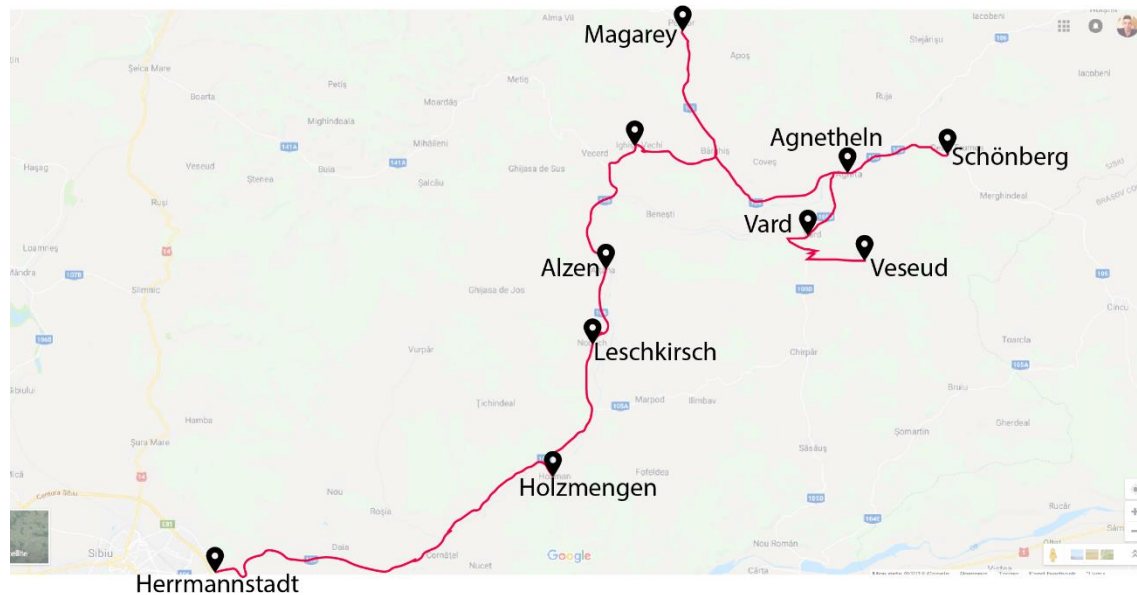
Tag 2 – Muzeul Satului und Workshop

- Am 2. Tag haben wir mit einer Tour von Muzeul Satului gestartet, damit wir den Vergleich von den alten rumänischen, sächsischen und romanischen Häuser betrachten können.
- Nächstens folgte einen Input über die Bodenfarben von Prof. Racek Milan. Es wurde gezeigt wie die Preparierung von den Farben entsteht: Ei, Wasser und die Mischung vom Farbpigment.



Tag 3 – Weg von Herrmannstadt nach Schönberg

- Am 3. Tag wurden mehrere Kirchenburgen besucht. Die „Tour“ fing von Herrmannstadt an, durch Hosman, Nochrich, Alzen, Birghis, Agnetheln, Veseud und Vard.
- Jede Kirchenburg selbst hatte unterschiedlichen Eigenschaften im Vergleich zu anderen. Kirchenburgen in Ortschaften wie Hosman, Agnetheln und Alzen wurden gut beibehalten. Man könnte betrachten, es wurde in der Sanierung der Kirchen selbst teilweise investiert.



Tag 4 – Schönberg und die Kirchenburg



- Am 4. Tag haben wir eine Input-Session von Prof. Grigor Liviu, Ass. Harashina Koji und Hermanescu Mihaela bekommen. Um die Perspektive für mein Projekt zu entwickeln habe ich eine große Informationsmenge von Prof. Grigor Liviu über die Sanierung der Kirche und von Herr Ass. Harashina Koji über die landwirtschaftliche Entwicklung bekommen.



Fazit

- Von den 4 Tagen welche ich „in the Field“ besucht habe, entwickelte sich teilweise meine Idee über das Entwicklungskonzept. Kultur, Tourismus, Bräuche und Geschichte miteinzubringen.
- In den untern Fotos gibt es die selbst-gemachten Bilder von Schönberg: Schwarzplang und Parzellierung der Baufelder.

